

## Event-Highlights in der Emilia-Romagna 2010

### "Blumen und Naturgestalten" – Forlì, 24. Januar bis 20. Juni 2010

Seit Ende des 16. Jahrhunderts stellen Blumen und Naturgestalten beliebte Motive für Künstler dar. In einer einzigartigen Ausstellung wurden nun über 100 Kunstwerke zusammengetragen, die die Entwicklung der Naturthematik über die verschiedenen Kunststile vom Naturalismus über Impressionismus und Symbolismus bis hin zu Moderner Kunst zeigt. Die Sammlung beinhaltet Meisterwerke von Caravaggio, Cagnacci, Monet, Manet, Klimt, Delacroix, Courbet, Renoir und vielen weiteren herausragenden Künstlern. Rembrandts Portrait von seiner Frau als Göttin Flora verdeutlicht die symbolische Bedeutung der floralen Motive. Das Museum San Domenico, in dem die Ausstellung zu sehen sein wird, ist in einem dominikanischen Klosterkomplex aus dem 13. Jahrhundert untergebracht. Es wurde im Jahr 2006 komplett restauriert und wird seither als Ausstellungsort genutzt.

[www.turismoforlivese.it](http://www.turismoforlivese.it)

### „Europa-Karneval“ – Cento, 31. Januar und jeden Sonntag im Februar 2010

Bereits im 17. Jahrhundert hielt der Maler „Guercino“ diese traditionelle Karnevalsveranstaltung in seinen Fresken fest. Tausende mit Masken bekleidete Menschen und bunt geschmückte Wagen ziehen jeden Sonntag im Februar durch die Innenstadt von Cento und bieten ein großartiges Schauspiel. Anmutige Samba-Tänzerinnen, Musiker und Trachtengruppen unterhalten außerdem das Publikum. Im Anschluss daran wird bei einer ausgiebigen Feier eine bekleidete Strohuppe von der gesamten Gemeinde angeklagt und verbrannt. Zuvor verliest diese ihr Testament, in dem auf ironische Weise die lokalen Laster und Sünden der Bewohner hervorgehoben werden. Der Karneval von Cento gilt als einer der ausgelassensten Karnevale Europas und ist weltweit der einzige Partnerkarneval von Rio de Janeiro.

[www.carnevaledicento.com](http://www.carnevaledicento.com)

### „Präraffaeliten und der italienische Traum“ – Ravenna, 28. Februar bis 6. Juni 2010

In Zusammenarbeit mit dem Ashmolean Museum of Oxford widmet das Stadtmuseum Ravenna der Malergruppe der präraffaelitischen Bruderschaft zum ersten Mal in Italien eine umfangreiche Ausstellung. Im Mittelpunkt stehen das Interesse der Präraffaeliten an der italienischen Kunst und Literatur sowie die naturgetreue Darstellung der italienischen Landschaft. Inspiriert von der Freskomalerei prägten bedeutende italienische und internationale Künstler wie die Brüder Dante Gabriel und William Rossetti sowie William Hunt, Edward Burne-Jones und Beato Angelico den in der Mitte des 19. Jahrhunderts entstandenen Präraffaelismus.

[www.turismo.ra.it](http://www.turismo.ra.it)

### „Fest der Blühenden Kirschen“ – Vignola bei Modena, 20. März bis 11. April 2010

Seit 41 Jahren feiert man in Vignola, Ausgangspunkt der sogenannten „Wein- und Genießerstraße“ und historische Renaissancestadtd der Po-Ebene, dieses große, traditionelle Fest zu Ehren der Kirsche. Gewidmet ist es den bekannten, aus Vignola in die ganze Welt exportierten Früchten von hoher Qualität. Während des Festes bieten Restaurants Sondermenüs mit Blüten an, historische Wagen, geschmückt mit Kirschenblüten, ziehen durch die Straßen und verteilen Süßigkeiten an die Zuschauer. Die Verleihung des Preises „Goldene Kirsche“ an verdiente Stadtprominenz ist Höhepunkt des Events.

[www.cittacastelliliclegi.it](http://www.cittacastelliliclegi.it)

### **„Fellini“ – Bologna, Ende März bis Ende Mai 2010**

In einer einzigartigen Ausstellung präsentiert das Museo d'Arte Moderna di Bologna das Lebenswerk von Federico Fellini, einem der wichtigsten Filmemacher und Regisseure Italiens. Neben Fotografien, Original-Filmpostern, Magazinen und Filmausschnitten aus fünf Jahrzehnten werden auch zahlreiche eigene Zeichnungen des in Rimini geborenen Künstlers gezeigt. Weitere Themen der Sammlung sind die autobiographischen Elemente seiner Filme und seine Fixierung auf Frauen. Zur selben Zeit werden in der Cinemathek Fellinis Filme gezeigt, die seinen Einfluss auf die italienische Filmindustrie verdeutlichen.

[www.mambo-bologna.org](http://www.mambo-bologna.org)

### **Porcolonga di Primavera – Genießerstraße des Culatello di Zibello, 15. bis 25. April 2010**

Bei der „Porcolonga di Primavera“ wird den Teilnehmern auf insgesamt neun geführten Radtouren eine genussvolle Kombination aus sportlichen, kulinarischen und kulturellen Erlebnissen geboten. Die Touren, die vom Verband „Wein- und Genießerstraße des Culatello di Zibello“ veranstaltet werden, sind zwischen 35 und 45 Kilometer lang und beinhalten neben landschaftlich reizvollen Abschnitten mit dem Rad auch entspannte Bootsfahrten auf dem Fluss Po. Auf Zwischenstopps bei typischen Bauernhöfen und Landgaststätten werden regionale Spezialitäten, wie Parmesan, Strolghino-Salami oder der süsslich schmeckende Culatello, der „König der italienischen Schinken“, verkostigt und verkauft. Geführte Touren durch die Heimatregion des Komponisten Giuseppe Verdi und zu Renaissance-Festungen wie der Reggia di Colorno geben Einblick in die bewegte Geschichte der Region.

[www.stradadelculatello.it](http://www.stradadelculatello.it)

### **„SQUISITO!“ – San Patrignano bei Rimini, 30. April bis 3. Mai 2010**

Squisito! ist eine Veranstaltung, die sich der Kultur vom Essen und Genießen, der Kreation neuer und Wiederbelebung traditioneller Genüsse gewidmet hat. Neben Ausstellungsständen internationaler Spezialitäten finden auch Kochwettbewerbe und Show-Cooking-Veranstaltungen statt. Essensliebhaber jeglicher Couleur treffen sich jedes Jahr im Mai in San Patrignano, einer von Vincenzo Muccioli 1978 gegründeten Gemeinde, um zu zeigen, dass Essen nicht nur gut schmecken, sondern auch Gutes tun kann. Denn in San Patrignano finden junge Menschen mit Drogenproblemen kostenlos Unterstützung. Sie können hier wohnen, medizinische und juristische Beratung in Anspruch nehmen und eine Ausbildung machen. Auch SQUISITO! trägt dazu bei, Abhängigkeit und soziale Ausgrenzung der Jugendlichen zu überwinden.

[www.squisito.org](http://www.squisito.org)

### **„Radfernfahrt München - Cesenatico“ – 15. bis 24. Mai 2010**

Am 15. Mai ist es wieder soweit - Von München aus geht es mit dem Fahrrad bis an der Adriaküste, Ziel ist der radsportbegeisterte Fischerort Cesenatico. Die 750 km lange Radfernfahrt führt in fünf Etappen über Innsbruck, Bozen, Verona und Ferrara nach Cesenatico und wird jedes Jahr vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club ADFC für trainierte Hobbysportler organisiert. Im Anschluss daran haben die Teilnehmer die Möglichkeit, am „Nove Colli“ - Rennen teilzunehmen (siehe nächstes Event) oder bei geführten oder selbstständigen Radtouren die hügelige Landschaft im Hinterland zu entdecken, ein beliebtes Trainingsgebiet für Radsportler.

[www.cesenaticoturismo.com](http://www.cesenaticoturismo.com)

### **„40. Nove Colli“ – Cesenatico, 23. Mai 2010**

Das „Neun Hügel“-Rennen gehört zu den wichtigsten Amateurradrennen in Europa. Jedes Jahr lockt das Ereignis über 10.500 Teilnehmer aus ganz Europa an den Start. Ambitionierten Hobbyfahrern gelingt es, die Strecke von 205 Kilometern in maximal zwölf Stunden zu meistern. Bei dem Rennen geht es aber nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch darum, die schöne Hügellandschaft der Provinz Forlì-Cesena zu genießen. Der Startschuss fällt am 23. Mai um Punkt halb sieben in der Früh

am malerischen Hafen von Cesenatico. Bei zahlreichen Verpflegungsstationen erhalten die Sportler zur Stärkung echte, hausgemachte romagnolische Pasta.

[www.novecolli.it](http://www.novecolli.it)

#### **„Palio di Ferrara“ – Ferrara, 30. Mai 2010**

Es ist ein absolutes Muss, einmal im Leben den „Palio“ von Ferrara gesehen zu haben. Dieser Wettstreit wurde im Jahre 1279 von der Stadt Ferrara offiziell eingeführt und seit 1869 ohne Unterbrechung jedes Jahr abgehalten – das ist Rekord. Der „Palio“ findet am letzten Sonntag im Mai statt und erinnert an die Epoche der Renaissance, eine Zeit, in der Ferrara eine Vormachtstellung in Italien innehatte. Tausende von Hofdamen, Rittern, Knappen und Musikanten in Kostümen begleiten die unterschiedlichen Disziplinen der Wettkämpfe, in denen sich unter anderem Reiter und Musikanten den Sieg streitig machen. Eine Vielzahl von Umzügen und Musikdarbietungen machen den „Palio“ zu einem bunten Spektakel, das für kurze Zeit das Mittelalter wiederaufleben lässt.

[www.paliodiferrara.it](http://www.paliodiferrara.it)

#### **„Fest der blühenden Kräuter“ – Casola Valsenio bei Ravenna, am letzten Sonntag im Mai 2010**

In der hügeligen Landschaft rund um Ravenna erstreckt sich auf über 150 Kilometern die Straße des Sangiovese - Strada del Sangiovese - auf der Weinberge und Olivenhaine die Landschaft dominieren. Dazwischen liegt das winzige Dorf Casola Valsenio, wo in einem der größten Heilkräutergärten Europas über 400 Pflanzenarten wachsen. Während dem traditionellen „Fest der blühenden Kräuter“, das am letzten Sonntag im Mai gefeiert wird, ist der Duft im ganzen Dorf wahrzunehmen. Auf dem großen Kräutermarkt können die verschiedenen wilden Kräuter und Heilkräuter probiert werden. Neben seinem Kräutergarten ist das Dorf auch für seine „vergessenen Früchte“ bekannt, die dort wachsen. Alte Sorten wie Jujube, Wildbirnen und Rosenäpfel werden auf dem „Fest der vergessenen Früchte“ Mitte Oktober präsentiert.

[www.stradadelsangiovese.it](http://www.stradadelsangiovese.it)

#### **„Mathildische Feste“ – Reggio Emilia und Umland, 29. Mai bis September 2010**

In der sanften Hügellandschaft der Region „Reggio Emilia“ sind insgesamt 22 Burgen, Schlösser und Ruinen aus der Zeit der Gräfin Mathilde von Canossa über einen Rundweg zugänglich. Diese „Castelli Matildici“ locken jedes Jahr mit zahlreichen interessanten Veranstaltungen. Mathilde von Canossa herrschte als Frau nahezu 40 Jahre über ein großes Fürstentum rund um Canossa. Sie mischte sich aktiv in den Kampf zwischen Politik und Kirche ein und war auch mit verantwortlich für den legendären „Gang nach Canossa“ Kaiser Heinrichs IV. Zu den zwei wichtigsten historischen Events, die an die vergangene Glanzzeit der Gräfin erinnern, gehören das „Corteo Storico Matildico“ Ende Mai in der Burg „Quattro Castella“ und die „Rievocazione Storica Canossiana“ im September in Ciano d' Enza. Hier versetzen große Kostümparaden und mittelalterliche Festivitäten die Besucher in die Zeit der Mathilde von Canossa.

[www.matildedicanossa.it](http://www.matildedicanossa.it)

#### **„Ricordanze di Saponi“ – Parma und Piacenza, 05. Juni bis Dezember 2010**

Bei den so genannten „Geschmacks-Erinnerungen“ entdecken Besucher traditionelle lokale Spezialitäten neu. Diese werden in originaler Kulisse der über 20 Schlösser zwischen Parma und Piacenza von historisch gekleideten Kellnern serviert. Dazu ertönen Fanfarenklänge, werden mittelalterliche Tänze aufgeführt und Hofnarren sorgen für Unterhaltung. Die Besucher können so einen Ausflug in die Zeit der Renaissance unternehmen.

[www.castellidelducato.it](http://www.castellidelducato.it) (auch auf Englisch)

### **„Ravenna Festival“ – Ravenna, Juni 2010**

Das renommierte musikalische Großereignis in Ravenna hat bereits seit 20 Jahren seinen festen Platz auf dem italienischen Festspielplan. Ein Bestandteil des Ravenna Festivals bildet das „Projekt Freundschaft“. Eine musikalische Brücke zwischen Ravenna und einem jährlich anderen Partnerland soll gegenseitiges Verständnis und Freundschaft fördern. Auch 2010 finden an ganz besonderen Orten der Stadt verschiedene Aufführungen in unterschiedlichen Musikdisziplinen statt: im „Teatro Alighieri“, in der „Basilica Sant' Apollinare“ in Classe, der „Basilica San Vitale“, dem „Palazzo Mauro De Andrè“ und seit Sommer 2008 auch in den Salzlager in Cervia. Das Repertoire reicht dabei von sakraler, byzantinischer Musik bis hin zu Riccardo Muti und dem Jugendorchester der Stadt Ravenna.

[www.ravennafestival.org](http://www.ravennafestival.org)

### **„Festa Artusiana“ – Forlimpopoli, Juni 2010**

Ein Fest für Feinschmecker: Bei der „Festa Artusiana“ wird im Juni 2010 neun Tage lang zu Ehren Pellegrino Artusis nach Herzenslust gekocht, gebacken, gebraten und gedünstet. Artusi, gebürtig aus Forlimpopoli, hat mit „La scienza in cucina e l'arte di mangiar bene“ („Von der Wissenschaft des Kochens und der Kunst des Genießens“) das erste gesamtitalienische Kochbuch verfasst und 1891 veröffentlicht – die Bibel für alle Gourmets. Während der „Festa Artusiana“ finden in Artusis Heimatstadt, nahe Forlì, jeden Abend Verkostungen, kulinarische Veranstaltungen, Open-Air-Konzerte, Theater-Aufführungen und Spezialitätenmärkte statt.

[www.pellegrinoartusi.it](http://www.pellegrinoartusi.it)

### **„19. Serate Estensi“ – Modena, Mitte Juni 2010**

Eines der ältesten Adelsgeschlechter Italiens, die der Region Emilia-Romagna zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert zu kultureller Blüte verhelfen, ist die Familie der Este. Zu Ehren der Herzöge von Modena verwandelt sich das historische Stadtzentrum Mitte Juni in einen bunt geschmückten Schauplatz, der an die Renaissancezeit erinnert. Über elf Tage lang finden Theatervorführung, Konzerte verschiedener Orchester und traditionelle Festessen statt. Sehenswert ist auch der festliche Umzug am zweiten Samstag, an dem die Einwohner sich in traditionellen Kostümen präsentieren. Anschließend findet auf der Piazza Grande der „Gran Ballo Estense“ – ein prachtvoller Kostümball statt, der als Höhepunkt der gesamten Veranstaltung gilt.

<http://www.comune.modena.it/seratestensi/index.htm>

### **„Giornata Verde“ – im Apennin der Emilia-Romagna, Mitte Juni 2010**

Unter dem Motto „Giornata Verde“ – „Grüner Tag“ – werden im Juni in den zwei Nationalparks, zwölf Regionalparks und 13 Naturreservaten im Apennin verschiedene Aktivitäten in der Natur angeboten. Familien und Naturliebhaber können an kostenlosen Ausflügen und Kursen zu den Themen Wandern, Mountainbike, Klettern, Reiten etc. teilnehmen. Zahlreiche Ausstellungsstände informieren über Aktivangebote im Apennin. Ein besonderes Highlight für Radfahrer ist das 13. National Funky Free Ride Festival auf dem Monte Cimone bei Modena, bei dem geführte Free Ride, Crosscountry und Down Hill Touren und Wettrennen organisiert werden.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Aktivitäten und Anmeldung über [www.appenninoeverde.org](http://www.appenninoeverde.org) (nur auf Italienisch)

### **„Palio del Niballo“ – Faenza, 27. Juni 2010**

Bei diesem traditionsreichen Wettkampf, dessen Ursprung im Jahr 1164 liegt, wird die sportliche Rivalität zwischen den fünf Stadtvierteln von Faenza wiederbelebt. Schon Tage vorher schmückt sich die Stadt und stimmt sich auf das historische Spektakel ein, das jedes Jahr am vierten Sonntag im Juni stattfindet. Bei den Festumzügen und Aktivitäten rund um den Palio erkennt man die Fans der einzelnen Stadtviertel an der Farbe ihrer Kostüme und Fahnen. Zentrale Figur der Veranstaltung ist der Niballo, der einer Legende nach den karthagischen Feldherren Hannibal und Erzfeind der Römer darstellt. Die überlebensgroße Figur dient als Zielscheibe für die Ritterspiele des

Wettbewerbs. Nach dem Palio treffen sich Teilnehmer, Einwohner und Besucher zu einem großen Festessen und feiern in geselligem Zusammensein die Tradition ihrer Stadt.

[www.prolocofaenza.it](http://www.prolocofaenza.it)

[www.paliodifaenza.it](http://www.paliodifaenza.it)

**„Concerti all'Alba“ – Cesenatico und andere Badeorte entlang der Adriaküste, Anfang Juli bis Mitte August 2010**

Ein Strand, der bei Sonnenaufgang erwacht, während das Geräusch der Wellen sich mit den samtigen Klängen eines Cellos vermischt. Das konnte man am 16. August 1999 erleben, als in Cesenatico zu einem ungewöhnlichen Kammermusikonzert am Meeresstrand ein überraschend zahlreiches und aufmerksames Publikum erschienen war. Ausgerüstet mit einem Badetuch finden sich nun im Sommer jedes Jahr um 6 Uhr morgens immer mehr Touristen ein, um den Auftritten einer Vielzahl von italienischer Klassik-, Jazz- und Pop-Musikern beizuwohnen, die vor der magischen Kulisse des Strands bei Sonnenaufgang ihr Können zu Gehör bringen.

[www.comune.cesenatico.fo.it/turismo](http://www.comune.cesenatico.fo.it/turismo)

**„Notte Rosa“ – entlang der Adriaküste von Comacchio bis Cattolica, 2. Juli 2010**

Das größte Sommerfest der Riviera – Musik, Lichter und Farben entlang der Strandpromenaden, in Restaurants, Bars und auf den Plätzen der Altstadtzentren schaffen eine einzigartige Kulisse für über 300 Konzerte, Partys, Ausstellungen und weitere kulturelle Events. Mehr als 3.000 rosarote Straßenlaternen tauchen die Städte und Fischerdörfer in eine außergewöhnliche Stimmung. In jedem Badeort treten bekannte italienische Popstars kostenlos auf - meist am Hafen oder direkt am Strand. Märkte, Lesungen, Theateraufführungen, Konzerte und vieles mehr beleben die historischen Altstädte. Die Museen und Ausstellungen in der Region schließen erst um Mitternacht und gewähren Frauen freien Eintritt. Restaurants, Bars, Discos und Geschäfte sind von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang durchgehend geöffnet. Mit speziellen Menüs und rosaroten Cocktails leisten die Gourmets ihren kreativen Beitrag. Rimini, Riccione und Cattolica veranstalten Fashion-Shows, und zahllose Strandfeste verwandeln die Promenade in eine faszinierende Partylocation.

[www.lanotterosa.it](http://www.lanotterosa.it)

**„Riviera Beach Games“ – in 11 Badeorten der Adriaküste, 30. Juli bis 1. August 2010**

Die erste Olympiade für Strandspiele war die große Neuheit des Sommers 2008. 300.000 Sportler und tausende von begeisterten Zuschauern machten das Event zum vollen Erfolg – 2010 werden die Riviera Beach Games daher noch umfangreicher stattfinden. Bei fast 100 Einzelveranstaltungen, zu denen auch die Weltmeister- und Europameisterschaften im Beach Tennis sowie die Europameisterschaft im Footvolley zählen, erleben Profisportler und Sportbegeisterte vier intensive Tage, die von unterhaltsamen Abenden „On the beach“ gekrönt werden. Klassische Spiele wie Beach Soccer, Beach Volleyball, Beach Frisbee, sowie Segelregatten, Tretbootrennen und „Vintage-Spiele“ wie Tischfußball oder Tauziehen machen das vielfältige Programm komplett.

[www.rivierabeachgames.it](http://www.rivierabeachgames.it) (nur auf Italienisch)

**„Palio della Voga“ – Cervia, August 2010**

Zum „Palio della Voga“ – dem Ruderwettbewerb – treffen sich jährlich Rettungsschwimmer aus ganz Italien in der Emilia-Romagna, um ihre Schnelligkeit auf dem Wasser unter Beweis zu stellen. Ein Spektakel, das nicht nur weibliche Fans anzieht. Fit, muskulös und sonnenbraun sind die meisten italienischen Retter, die im Sommer für die Sicherheit der Gäste an den Stränden der Adria sorgen.

[www.comunecervia.it/turismo](http://www.comunecervia.it/turismo)

### **„13. Worldmaster SandSkulpturen“ – Cervia, 8. August bis 12. September 2010**

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt - Berufsbildhauer und Kunststudenten aus aller Welt treffen sich jedes Jahr wieder am Strand von Cervia und treten vier Tage lang an zur Weltmeisterschaft in der Errichtung von Sandskulpturen. Bis zu acht Meter hohe Kunstwerke entstehen mit Hilfe von Spezialwerkzeugen und den geschickten Händen der Künstler. Nach der Siegerehrung am 10. August werden die Skulpturen mit Hilfe einer Speziallösung konserviert und können so noch bis zum 12. September in einer Art Strandmuseum bewundert werden. Für Urlauber besteht Mitte August die Möglichkeit, nach einer kleinen Einführung in die Kunst des Sandburgenbaus selbst an einem Amateur-Turnier teilzunehmen.

[www.turismo.comunecervia.it](http://www.turismo.comunecervia.it)

### **„Dama Vivente“ – Castelvetro bei Modena, 11. und 12. September 2010**

In dem kleinen Ort nahe Modena auf der Genießerstraße „Städte, Burgen, Kirschbäume“ - Strada dei Vini e dei Sapori „Città Castelli Cilliegi ist man stolz auf seine eindrucksvolle Vergangenheit, die bis heute gefeiert wird. Alle zwei Jahre findet in Erinnerung an die Adelsfamilie Rangoni in der festlich geschmückten Stadtmitte von Castelvetro die traditionelle Veranstaltung „Dama Vivente“ statt. Nach einem historischen Umzug mit Figuren und Kostümen, die an die blühende Zeit der Renaissance erinnert, beginnt das „Dama Vivente“ - ein Dame-Spiel mit lebenden Menschen als „Spielsteine“. Organisiert wird dieses Spektakel von Vertretern verschiedener Gruppierungen - Soldaten, Adlige, Musiker, Bogenschützen und traditionelle Volksgruppen.

[www.cittacastellicilliegi.it](http://www.cittacastellicilliegi.it)

<http://damavivente.synthasite.com>

### **„13. Festival del Prosciutto“ – Parma und Umland, September 2010**

Rund um den Schinken dreht sich alles beim 13. Festival del Prosciutto in Parma und in der 15 Kilometer entfernten Kleinstadt Langhirano, die als Haupt- und Heimatort des weltbekannten Parmaschinkens gilt. Auf der „Strada del Prosciutto e dei Vini dei Colli di Parma“ - der Schinken- und Weinstraße in den Hügeln von Parma - liegen ca. 30 Betriebe, die die typische kulinarische Spezialität der Region herstellen. An allen vier Wochenenden im September können Interessierte hinter die Kulissen blicken und die Herstellung des Parmaschinkens verfolgen. Im Parmaschinken-Museum in Langhirano erwarten die Besucher neben einer Ausstellung zur Produktion und Geschichte regionaler Schinken- und Wurstspezialitäten auch schmackhafte Verkostungen. Echten Parmaschinken erkennt man übrigens an einem Stempel auf der Schwarte, der die fünfzackige Krone des Herzogtums Parma darstellt.

[www.festivaldelprosciuttodiparma.com](http://www.festivaldelprosciuttodiparma.com)

### **„Verdi Festival“ – Parma und Umgebung, 1. bis 28. Oktober 2010**

Was Mozart für Salzburg und Wagner für Bayreuth, ist Giuseppe Verdi für Parma. Die für ihre kulinarischen Spezialitäten weithin bekannte Kulturstadt in der Emilia-Romagna bildet das Herz der „Terra di Verdi“, wie die Heimatregion des großen Opernkomponisten genannt wird. Bereits seit seinem 100. Geburtstag am 10. Oktober 1913 wird der weltberühmte Landessohn hier jeden Herbst 27 Tage lang ausgiebig gefeiert. Die Festival-Besucher können auch 2010 erstklassige Aufführungen und Ausstellungen an unterschiedlichen, spannenden Orten in Verdis Heimat erleben. Im „Teatro Regio“ oder im vollständig aus Holz gebauten „Teatro Farnese“ in Parma, in Verdis Geburtshaus in Roncole, in der Paganini Concert Hall - eine raffinierte Schöpfung von Renzo Piano auf einem ehemaligen Industriegelände - allesamt Höhepunkte nicht nur der Emilia-Romagna, sondern ganz Italiens. Für Kinder werden eigens adaptierte Versionen der aufgeführten Verdi-Opern geboten: eines der aufregendsten Projekte der italienischen Theaterwelt derzeit.

[www.teatroregioparma.org](http://www.teatroregioparma.org) (nur auf Italienisch)

## „Baccanale“ – Imola, 6. bis 21. November 2010

Seit mehr als 20 Jahren wird im Rahmen der „Baccanale“ der reichen kulinarischen Tradition der Emilia-Romagna Tribut gezollt. An drei Wochenenden vom 6. bis 21. November 2010 stehen die historische Altstadt von Imola nahe der Hauptstadt Bologna und die umliegenden Dörfer im Zeichen der kulinarischen Schätze der Region. Bei Kochkursen, Weinverkostungen und Kochshows tauchen Gourmets in die Geheimnisse der regionalen Küche ein. Ein vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm sowie thematisch abgestimmte Menüs in den örtlichen Restaurants lockten im vergangenen Jahr bereits mehr als 70.000 Besucher an.

Die Ferienregion Emilia-Romagna gilt als der Bauch Italiens. Als Herkunftsort weltbekannter Spezialitäten wie Parmesan, Aceto Balsamico Tradizionale, Tortellini oder Parmaschinken veranstaltet die Region von Mitte September bis Ende November neben der Baccanale und dem Parmaschinken-Festival über 40 weitere kleinere und größere kulinarische Feste. Diese wurden im vergangenen Jahr erstmals unter dem Dach des „Wine Food Festivals“ zusammengefasst.

[www.winefoodfestival.it](http://www.winefoodfestival.it)

### Pressekontakt in Italien:

Apt Servizi Piazzale F.Fellini,3

I-47900 Rimini

Claudia Valentini, [c.valentini@aptservizi.com](mailto:c.valentini@aptservizi.com)

Lidia Zoffoli, [l.zoffoli@aptservizi.com](mailto:l.zoffoli@aptservizi.com), Tel. +39 0541 430 141

Katharina Thimm, [k.thimm@aptservizi.com](mailto:k.thimm@aptservizi.com), Tel. +39 0541 430 121

### Pressekontakt in Deutschland:

Wilde & Partner Public Relations

Nymphenburger Straße 168

80634 München/ Germany

Maike Schroff, [maike.schroff@wilde.de](mailto:maike.schroff@wilde.de), Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 20

Anna Stölzle, [anna.stoelzle@wilde.de](mailto:anna.stoelzle@wilde.de), Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 24

[www.wilde.de](http://www.wilde.de)